

Résumé

Concernant la modification ponctuelle du Plan d'Aménagement Général au lieu-dit « Busbiert » à Bissen (« Datacenter »)

Die Gemeinde Bissen beabsichtigt ihren *Plan d'Aménagement Général* (PAG) nördlich des Gewerbegebietes „*Klengbusbiert*“ punktuell zu ändern. Diese Teiländerung ist Voraussetzung für die Schaffung eines Datacenters mitsamt technischen Nebengebäuden und Verwaltungsgebäuden.

Die *modification ponctuelle* des *Plan d'Aménagement Général* (PAG) der Gemeinde Bissen betrifft eine Fläche von ca. 34,7 ha, welche sich am lieu-dit „*Busbiert*“, nördlich des bestehenden kommunalen Gewerbegebietes „*Klengbusbiert*“ befindet. Die Fläche erstreckt sich über die Kuppe des „*Busbiert*“ und befindet sich zurzeit in einem „*Secteur agricole*“, außerhalb des Siedlungsbereiches („*zone verte*“).

Ziel der Änderung des grafischen und schriftlichen Teils des PAG ist es, die planungsrechtlichen Rahmenbedingungen für die Entwicklung eines Datacenters zu schaffen. Dies beinhaltet ebenfalls die dafür erforderlichen Nebenanlagen, wie z.B. Verwaltungs- und Lagergebäude, sowie technische Infrastrukturen zur Versorgung mit Strom, Wasser, Kühlung etc. Angesichts der spezifischen Charakteristika des Projektes ist geplant die Fläche in eine „*Zone Spéciale – Datacenter*“ zu klassieren. Zudem wird die Fläche mit einer „*Zone soumise à un plan d'aménagement particulier « nouveau quartier »*“ und teilweise mit „*Zones de servitude « urbanisation »*“ überlagert.

Für die Erschließung der Fläche ist die Anlage einer neuen Verbindungsstraße zwischen der Nationalstraße 7 und der ZAE „*Klengbusbiert*“ erforderlich. Zur Sicherung dieses Vorhabens wird im PAG ein Korridor („*Couloir pour projets routiers*“) festgelegt, welcher die Fläche für den Zweck der Straßenverbindung reserviert.